SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF KIPSDORF

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SACHSEN

1879 1880 1881 1882 **1883** 1884 1885 1886 1887



Eisenbahnbetrieb durchgeführt von:
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
Eigentümer Empfangsgebäude/
Ersteller Stationsschild:
Stadtverwaltung Altenberg - www.altenberg.de



Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die sächsischen Dampfbahnen mit touristischen Höhepunkten in den reizvollen Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 60, an denen Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Seit 1883 ist Kipsdorf Endpunkt der von (Freital-)Hainsberg ins Osterzgebirge führenden 26,3 Kilometer langen Weißeritztalbahn. Mit der Eröffnung der Schmalspurbahn entwickelte sich in Kipsdorf ein lebhafter Fremdenverkehr. Rund um den Bahnhof entstanden zahlreiche Hotels, die von Sommergästen und Wintersportlern frequentiert wurden. Seit 1934 trägt der Bahnhof den Namenszusatz Kurort und verweist auf die touristische Bedeutung. Im gleichen Jahr wurde die durch den starken Wintersportverkehr bedingte Erweiterung der Bahnanlagen vollendet. Kipsdorf erhielt unter anderem das heute vorhandene großzügig dimensionierte Empfangsgebäude im Heimatschutzstil und ein an sächsischen Schmalspurbahnen seltenes Hochstellwerk. Nach Zerstörung weiterer Teile der Weißeritztalbahn im Jahr 2002 wurde auch der Verkehr nach Kurort Kipsdorf für mehrere Jahre unterbrochen.

Streckenabschnitt Schmiedeberg - Kipsdorf eröffnet am 03.09.1883

www.dampfbahn-route.de